

Reading log / journal de lecture

Beitrag von „Acephalopode“ vom 24. September 2005 15:36

Hallo!

Hat hier schon mal jemand mit "reading logs" im Fremdsprachenunterricht gearbeitet? Welche Erfahrungen habt ihr gemacht? Wie hattet ihr sie aufgebaut und was hielten die Schüler davon?

Danke für Eure Hilfe
A.

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 24. September 2005 16:41

Hallo,
ich hab das gemacht in der 10. in Französisch und das Ganze einer [Klassenarbeit](#) gleichgestellt.
War sehr viel Korrekturarbeit. Nach meinem Examen bei Interesse gerne mehr.

LG
ML

Beitrag von „gelöschter User“ vom 24. September 2005 18:39

Hi,
hab in einer 10. in Englisch (F1) ein reading log zur Lektüre führen lassen. Die SS mussten in Tabellenform zu jedem Kapitel 1-2 Sätze Zusammenfassung schreiben, sowie Örtlichkeit, Charaktere und Zeitpunkt der Handlung (war bei der Struktur des Romans) relevant. Außerdem musste sich jeder der SS VOR dem Lesen einen Charakter aussuchen, für den er eine Rollenpatenschaft übernahm. Es gab dann eine Liste von mehreren Aufgaben (teils kreativ, teils analytisch), aus denen die Schüler dann eine Anzahl frei auswählen und in Bezug zu "ihrem" Charakter bearbeiten mussten. Kam nach anfänglichem Gestöhne gut an. Vor allem die Tabelle, das eigentliche log, war eine hervorragende Hilfe bei den Diskussionen im UR. Die Schüler

konnten sehr leicht Textstellen finden.

Beitrag von „Sodejo“ vom 24. September 2005 22:23

Hallo,

ich habe das ähnlich gemacht wie Eliah. Die SuS haben für die einzelnen Kapitel Formblätter bekommen, auf denen sie Inhalt, Ort, Zeit und handelnden Personen eintragen mussten und zusätzlich auch noch ein Blatt mit Aufgaben, von denen sie mind. 5 erledigen mussten. Habe dass in der 11 gemacht, bei der ersten Lektüre in einer neueinsetzenden FS. Das Niveau der reading-logs war sehr unterschiedlich: einige haben es nur so dahingeschmiert und es war ihnen bei der Lektüre keine Hilfe. Andere haben das es mit großer Liebe zum Detail gestaltet. Die Korrekturarbeit war sehr aufwendig...

Gruß *sodejo*

Beitrag von „Juliet“ vom 16. Januar 2006 19:47

Ich hole mal diesen älteren Beitrag wieder ans Licht...

Ich möchte mit meiner 11 in Englisch im neuen Halbjahr eine novel lesen. Welches Buch das sein wird haben wir noch nicht entschieden.

Ich überlege auch, ein Reading Log erstellen zu lassen und habe auch schon ein bißchen Material und auch eine erfahrene Kollegin, bei der ich während sie ein Reading Log gemacht hat hospitiert habe. Das war aber ganz zu Beginn meiner Ausbildung vor dem BdU und ich muss da nochmal genauer nachfragen. sie hatte das in Verbindung mit einem Gruppenpuzzle gemacht.

Nun habe ich noch ein paar Fragen bzw. suche Anregungen, die ich aus dem bisherigen Thread noch nicht entnehmen konnte:

Wie genau habt ihr das Lesetagebuch in den Unterricht einbezogen? (Oder war das rein als HA bzw. Strukturierungshilfe zu verstehen?)

Habt ihr das Lesetagebuch benotet? Wie habt ihr diese Note gezählt, falls ihr es nicht als Klausur gewertet habt (Anteil an der SoMi-Note?)

Habt ihr wirklich zu jedem Kapitel Formblätter ausgeteilt (Hilfe, mein Kopienkontingent), oder hat auch jemand die Ausgestaltung in die Hände der Schüler gelegt bzw. nur fürs erste Kapitel

ein Formblatt gegeben? Ich denke, für die nächsten Kapitel kann ja ebenso verfahren werden?

Hat jemand den Text in größere Abschnitte gegliedert? (Also z.B. Einschnitt nach jedem dritten Kapitel oder so)

Habt ihr zu jedem Kapitel Aufgaben gestellt oder Auswahlaufgaben zum ganzen Roman oder gar nix?

Welche formalen Vorgaben habt ihr gemacht? Denn Schnellhefter sind für die SuS schlecht zu handhaben, da man ja in umgekehrter Reihenfolge heftet, aber ich will auch nicht 25 Ringbücher einsammeln müssen...

Fragen über Fragen,
vielleicht könnt ihr ja einige davon beantworten.
Vielen Dank,
Juliet

Beitrag von „heiiike“ vom 16. Januar 2006 20:52

Zitat

Wie genau habt ihr das Lesetagebuch in den Unterricht einbezogen? (Oder war das rein als HA bzw. Strukturierungshilfe zu verstehen?)

ich habe es so gemacht, dass teilweise aufgaben aus dem unterricht mit in das buch kamen, hausaufgaben zum teil auch und manchmal habe ich auch eine ganze stunde für die arbeit am reading log gewidmet. kommt ja auch darauf an, was du so erwartest...

Zitat

Habt ihr das Lesetagebuch benotet? Wie habt ihr diese Note gezählt, falls ihr es nicht als Klausur gewertet habt (Anteil an der SoMi-Note?)

ja, ich habe es benotet - aber nicht wie eine [klassenarbeit](#). mehr so wie tests beispielsweise. ... ich weiß nicht, was eine SoMi-Note ist!?

Zitat

Habt ihr wirklich zu jedem Kapitel Formblätter ausgeteilt (Hilfe, mein Kopienkontingent), oder hat auch jemand die Ausgestaltung in die Hände der Schüler gelegt bzw. nur fürs erste Kapitel ein Formblatt gegeben? Ich denke, für die nächsten Kapitel kann ja ebenso verfahren werden?

ich habe die gesamte ausgestaltung in die hände der s gelegt. vorab gab es aber ein info-blatt von mir, aus dem auch hervorging, was erwartet wird (nicht nur inhaltlich).

Zitat

Habt ihr zu jedem Kapitel Aufgaben gestellt oder Auswahlaufgaben zum ganzen Roman oder gar nix?

teilweise habe ich auch spezielle aufgaben / fragen gestellt, viel war aber allgemeinerer art: charakterisierung, zusammenfassung der einzelnen kapitel. meine Lieblingsstelle ist..., weil...

Zitat

Welche formalen Vorgaben habt ihr gemacht? Denn Schnellhefter sind für die SuS schlecht zu handhaben, da man ja in umgekehrter Reihenfolge heftet, aber ich will auch nicht 25 Ringbücher einsammeln müssen...

warum nicht? 😊

ich habe das den s völlig überlassen - nur klar gemacht, dass ich nicht irgendwas ausgerissenes oder ähnliches akzeptiere. viele meiner s haben auch diese klik-bewerbungsmappen benutzt. sieht schick aus! 😊 eine vorgebe habe ich allerdings gemacht: ein deckblatt war pflicht. und die kopie des original deckblattes war tabu!